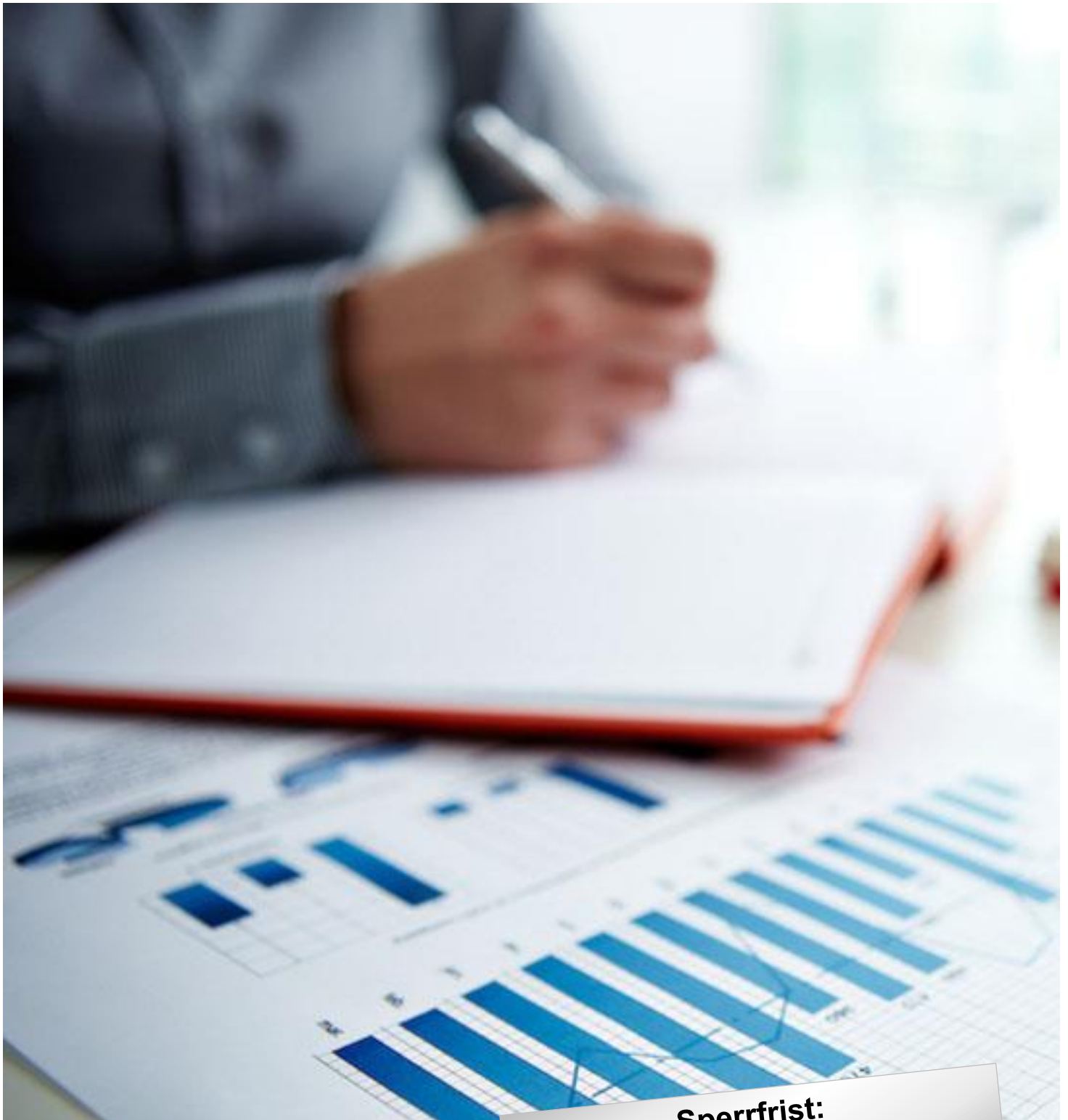


Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hamm, Stadt
Oktober 2017



**Sperrfrist:
02.11.2017, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hamm, Stadt
Berichtsmonat:	Oktober 2017
Erstellungsdatum:	30.10.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 02.11.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2017
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Oktober 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von Eckwerteänderungen zur Verbesserung der Datenqualität im Berichtsmonat Oktober 2017 kommt es bei den Zugangsdaten der Maßnahmekategorie "Aktivierung und berufliche Eingliederung" zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum. Ursächlich hierfür ist die Maßnahme "Vermittlungsbudget", bei der in den Monaten seit Januar 2016 bundesweit Abweichungen von bis zu 7,8 % auftreten können. Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Foerderstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Eckwerteaenderung-VB.pdf>

Zudem gibt es aufgrund eines technischen Fehlers bei den Maßnahmen "Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen" und "Ausbildungsbegleitende Hilfen" (Maßnahmekategorie "Berufswahl und Berufsausbildung") sowie "Förderung der beruflichen Weiterbildung" (Kategorie "Berufliche Weiterbildung") Untererfassungen. Diese führt im Teilreport Arbeitsmarktpolitik in einzelnen Regionen in den beiden betroffenen Maßnahmekategorien für den Oktober 2016 zu einer Untererfassung in sehr geringem Umfang.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hamm, Stadt

Oktober 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hamm, Stadt
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.687	13.724	13.994	-37	-0,3	-769	-5,3	-3,3	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.183	8.275	8.408	-92	-1,1	-280	-3,3	-3,2	-2,8
52,3% Männer	4.282	4.360	4.472	-78	-1,8	-274	-6,0	-4,6	-2,7
47,7% Frauen	3.901	3.915	3.936	-14	-0,4	-6	-0,2	-1,6	-2,9
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	713	733	877	-20	-2,7	-105	-12,8	-13,2	-4,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	145	145	173	-	-	-10	-6,5	-12,1	4,8
28,7% 50 Jahre und älter	2.352	2.393	2.373	-41	-1,7	42	1,8	3,0	3,1
15,9% dar. 55 Jahre und älter	1.299	1.311	1.328	-12	-0,9	73	6,0	8,3	9,7
47,4% Langzeitarbeitslose	3.882	4.056	4.035	-174	-4,3	-173	-4,3	0,8	-2,3
8,3% Schwerbehinderte Menschen	682	684	646	-2	-0,3	61	9,8	6,4	4,4
34,3% Ausländer	2.805	2.713	2.864	92	3,4	-140	-4,8	-8,6	-6,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.887	2.009	1.864	-122	-6,1	54	2,9	-10,6	-4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	557	568	568	-11	-1,9	-36	-6,1	-6,3	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	588	533	487	55	10,3	130	28,4	-24,2	-23,2
seit Jahresbeginn	17.505	15.618	13.609	x	x	-309	-1,7	-2,3	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.974	2.141	1.749	-167	-7,8	63	3,3	-8,8	-6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	462	468	473	-6	-1,3	-1	-0,2	-3,1	20,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	606	778	407	-172	-22,1	116	23,7	1,2	-20,4
seit Jahresbeginn	17.631	15.657	13.516	x	x	-100	-0,6	-1,0	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,0	9,1	9,2	x	x	x	9,4	9,5	9,6
dar. Männer	8,7	8,8	9,0	x	x	x	9,3	9,4	9,4
Frauen	9,3	9,4	9,4	x	x	x	9,4	9,6	9,8
15 bis unter 25 Jahre	7,1	7,3	8,7	x	x	x	8,2	8,4	9,2
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,6	6,7	x	x	x	5,9	6,3	6,3
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,3	8,2	x	x	x	8,1	8,2	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,8	7,9	8,0	x	x	x	7,5	7,4	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	9,9	10,0	x	x	x	10,2	10,3	10,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.977	10.019	10.149	-42	-0,4	-256	-2,5	-2,9	-1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.441	11.527	11.477	-86	-0,7	-137	-1,2	-0,4	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.483	11.571	11.525	-88	-0,8	-145	-1,2	-0,4	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,3	12,3	x	x	x	12,5	12,5	12,4
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.521	1.583	1.708	-62	-3,9	-242	-13,7	-11,8	-10,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.544	15.697	15.908	-153	-1,0	-609	-3,8	-3,1	-2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.096	5.166	5.227	-70	-1,4	-422	-7,7	-7,1	-6,1
Bedarfsgemeinschaften	11.079	11.150	11.338	-71	-0,6	-544	-4,7	-4,2	-2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	375	426	334	-51	-12,0	-8	-2,1	34,0	-10,9
Zugang seit Jahresbeginn	3.968	3.593	3.167	x	x	709	21,8	24,9	23,8
Bestand	1.539	1.439	1.303	100	6,9	375	32,2	19,2	6,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hamm, Stadt
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.067	3.007	3.211	60	2,0	-372	-10,8	-6,6	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.527	1.581	1.722	-54	-3,4	-207	-11,9	-9,0	-6,1
58,5% Männer	894	920	984	-26	-2,8	-151	-14,4	-12,3	-8,9
41,5% Frauen	633	661	738	-28	-4,2	-56	-8,1	-4,1	-2,0
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	195	214	277	-19	-8,9	-55	-22,0	-22,7	-15,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	16	20	-3	-18,8	-7	-35,0	-30,4	-
38,0% 50 Jahre und älter	580	589	610	-9	-1,5	-11	-1,9	4,1	11,1
28,5% dar. 55 Jahre und älter	435	441	460	-6	-1,4	20	4,8	12,5	17,3
9,4% Langzeitarbeitslose	143	141	144	2	1,4	-3	-2,1	0,7	3,6
1,6% dar. 25 bis unter 55 Jahre	25	25	24	-	-	-7	-21,9	-13,8	-20,0
7,6% dar. 55 Jahre und älter	116	113	118	3	2,7	4	3,6	3,7	11,3
11,1% Schwerbehinderte Menschen	170	159	153	11	6,9	-	-	-8,1	-11,0
21,6% Ausländer	330	321	336	9	2,8	-96	-22,5	-19,8	-6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	587	641	725	-54	-8,4	-98	-14,3	-6,3	8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	329	352	378	-23	-6,5	-17	-4,9	5,7	24,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	154	185	-31	-20,1	7	6,0	-6,7	-5,6
seit Jahresbeginn	6.715	6.128	5.487	x	x	35	0,5	2,2	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	638	769	689	-131	-17,0	-32	-4,8	1,2	19,6
dar. in Erwerbstätigkeit	240	261	243	-21	-8,0	-29	-10,8	1,6	23,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	205	140	-50	-24,4	23	17,4	-2,4	18,6
seit Jahresbeginn	6.878	6.240	5.471	x	x	463	7,2	8,6	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
dar. Männer	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	1,5	1,6	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,7	x	x	x	2,5	2,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,8	x	x	x	0,8	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.595	1.635	1.792	-40	-2,4	-209	-11,6	-10,8	-6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.955	1.991	2.104	-36	-1,8	-182	-8,5	-7,8	-5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.996	2.031	2.149	-35	-1,7	-189	-8,6	-7,8	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.521	1.583	1.708	-62	-3,9	-242	-13,7	-11,8	-10,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 und Oktober 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hamm, Stadt
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	10.620	10.717	10.783	-97	-0,9	-397	-3,6	-2,3	-2,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.656	6.694	6.686	-38	-0,6	-73	-1,1	-1,7	-1,9	
50,9% Männer	3.388	3.440	3.488	-52	-1,5	-123	-3,5	-2,3	-0,7	
49,1% Frauen	3.268	3.254	3.198	14	0,4	50	1,6	-1,1	-3,1	
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	518	519	600	-1	-0,2	-50	-8,8	-8,5	1,2	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	132	129	153	3	2,3	-3	-2,2	-9,2	5,5	
26,6% 50 Jahre und älter	1.772	1.804	1.763	-32	-1,8	53	3,1	2,7	0,6	
13,0% dar. 55 Jahre und älter	864	870	868	-6	-0,7	53	6,5	6,2	6,0	
56,2% Langzeitarbeitslose	3.739	3.915	3.891	-176	-4,5	-170	-4,3	0,8	-2,5	
44,5% dar. 25 bis unter 55 Jahre	2.962	3.077	3.037	-115	-3,7	-191	-6,1	-1,7	-5,4	
9,9% dar. 55 Jahre und älter	658	674	684	-16	-2,4	19	3,0	5,3	7,2	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	512	525	493	-13	-2,5	61	13,5	11,7	10,3	
37,2% Ausländer	2.475	2.392	2.528	83	3,5	-44	-1,7	-6,8	-6,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.300	1.368	1.139	-68	-5,0	152	13,2	-12,4	-10,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	228	216	190	12	5,6	-19	-7,7	-20,9	-14,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	465	379	302	86	22,7	123	36,0	-29,6	-31,1	
seit Jahresbeginn	10.790	9.490	8.122	x	x	-344	-3,1	-5,0	-3,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.336	1.372	1.060	-36	-2,6	95	7,7	-13,5	-18,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	222	207	230	15	7,2	28	14,4	-8,4	17,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	451	573	267	-122	-21,3	93	26,0	2,5	-32,1	
seit Jahresbeginn	10.753	9.417	8.045	x	x	-563	-5,0	-6,5	-5,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,3	7,3	x	x	x	7,4	7,5	7,5	
dar. Männer	6,9	7,0	7,1	x	x	x	7,2	7,2	7,2	
Frauen	7,8	7,8	7,7	x	x	x	7,8	7,9	8,0	
15 bis unter 25 Jahre	5,1	5,1	5,9	x	x	x	5,7	5,7	5,9	
15 bis unter 20 Jahre	5,1	5,0	5,9	x	x	x	5,1	5,4	5,5	
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,2	6,1	x	x	x	6,1	6,2	6,2	
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,0	5,0	5,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,0	8,0	x	x	x	8,1	8,2	8,2	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.382	8.383	8.357	-1	-0,0	-47	-0,6	-1,2	-0,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.485	9.536	9.373	-51	-0,5	44	0,5	1,3	1,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.487	9.539	9.376	-52	-0,5	44	0,5	1,3	1,1	
Unterbeschäftigungsquote	10,1	10,2	10,0	x	x	x	10,2	10,1	10,0	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	15.544	15.697	15.908	-153	-1,0	-609	-3,8	-3,1	-2,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.096	5.166	5.227	-70	-1,4	-422	-7,7	-7,1	-6,1	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	11.079	11.150	11.338	-71	-0,6	-544	-4,7	-4,2	-2,9	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

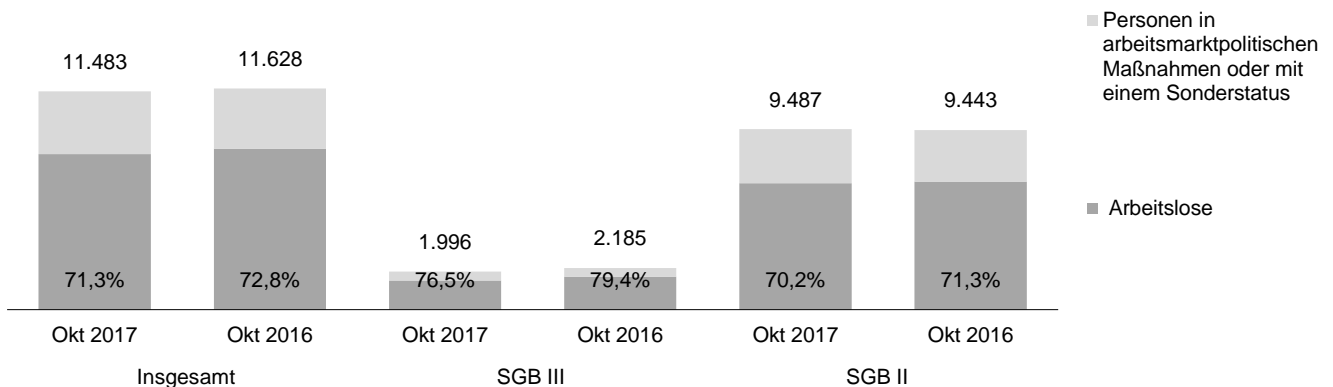
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2017 bis Oktober 2017.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Hamm, Stadt
Oktober 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.183	8.275	-92	-1,1	-280	-3,3	-3,2	-2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.794	1.744	50	2,9	24	1,4	-1,5	4,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	915	856	59	6,9	183	25,0	9,6	28,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	879	888	-9	-1,0	-159	-15,3	-10,2	-11,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.977	10.019	-42	-0,4	-256	-2,5	-2,9	-1,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.463	1.508	-45	-3,0	118	8,8	20,3	13,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	429	414	15	3,6	17	4,1	-1,9	0,5
Arbeitsgelegenheiten	151	186	-35	-18,8	-108	-41,7	-27,9	-14,4
Fremdförderung	512	543	-31	-5,7	143	38,8	89,2	57,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	27	-2	-7,4	8	47,1	28,6	17,4
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	103	91	12	13,2	59	134,1	111,6	100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	242	246	-4	-1,6	2	0,8	12,3	-1,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.441	11.527	-86	-0,7	-137	-1,2	-0,4	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	44	-2	-4,5	-8	-16,0	-8,3	-2,0
Gründungszuschuss	40	41	-1	-2,4	-8	-16,7	-6,8	2,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	-25,0	-40,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.483	11.571	-88	-0,8	-145	-1,2	-0,4	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,3	x	x	x	12,5	12,5	12,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,3	71,5	x	x	x	72,8	73,6	75,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hamm, Stadt

Oktober 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Okt 2016		Sep 2016		Aug 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.527	1.581	-54	-3,4	-207	-11,9	-9,0	-6,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	68	54	14	25,9	-2	-2,9	-42,6	-16,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	68	54	14	25,9	-2	-2,9	-42,6	-16,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.595	1.635	-40	-2,4	-209	-11,6	-10,8	-6,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	360	355	5	1,4	27	8,1	8,6	3,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	242	234	8	3,4	15	6,6	-1,7	-6,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	48	59	-11	-18,6	-4	-7,7	43,9	57,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	70	62	8	12,9	16	29,6	29,2	8,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.955	1.991	-36	-1,8	-182	-8,5	-7,8	-5,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	40	41	-1	-2,4	-8	-16,7	-6,8	2,3	
Gründungszuschuss	40	41	-1	-2,4	-8	-16,7	-6,8	2,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.996	2.031	-35	-1,7	-189	-8,6	-7,8	-5,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	77,8	x	x	x	79,4	78,9	81,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.656	6.694	-38	-0,6	-73	-1,1	-1,7	-1,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.726	1.689	37	2,2	26	1,5	0,8	5,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	847	801	46	5,7	185	27,9	16,6	35,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	879	888	-9	-1,0	-159	-15,3	-10,2	-11,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.382	8.383	-1	-0,0	-47	-0,6	-1,2	-0,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.103	1.153	-50	-4,3	91	9,0	24,4	17,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	187	180	7	3,9	2	1,1	-2,2	10,0	
Arbeitsgelegenheiten	151	186	-35	-18,8	-108	-41,7	-27,9	-14,4	
Fremdförderung	464	484	-20	-4,1	147	46,4	96,7	57,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	27	-2	-7,4	8	47,1	28,6	17,4	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	103	91	12	13,2	59	134,1	111,6	100,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	172	184	-12	-6,5	-14	-7,5	7,6	-4,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.485	9.536	-51	-0,5	44	0,5	1,3	1,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	3	*	*	*	*	-25,0	-40,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	-25,0	-40,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.487	9.539	-52	-0,5	44	0,5	1,3	1,1	
Unterbeschäftigungsquote	10,1	10,2	x	x	x	10,2	10,1	10,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,2	70,2	x	x	x	71,3	72,3	73,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

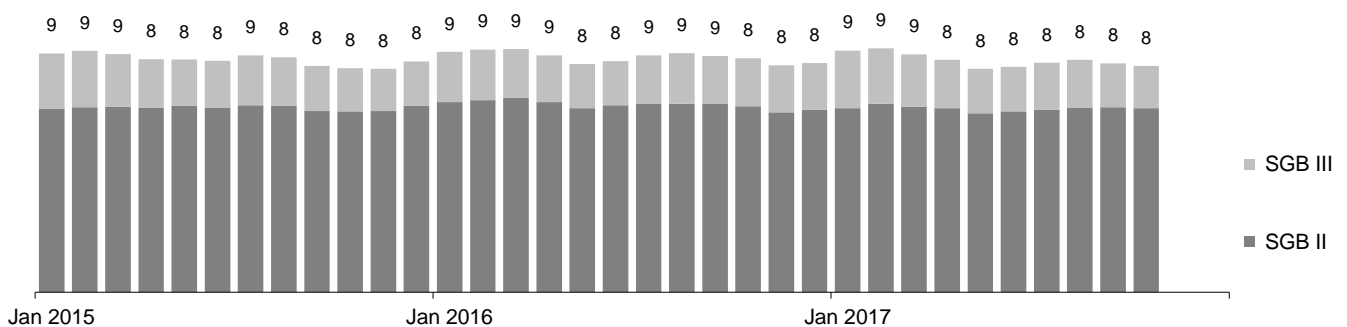
Hamm, Stadt

Oktober 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 92 auf 8.183 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 280 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 9,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,4% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.527, das sind 54 weniger als im Vormonat und 207 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.656 Arbeitslose, das ist ein Minus von 38 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2016 waren es 73 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.183	-92	-1,1	-280	-3,3	9,0	9,1	9,4
Männer	4.282	-78	-1,8	-274	-6,0	8,7	8,8	9,3
Frauen	3.901	-14	-0,4	-6	-0,2	9,3	9,4	9,4
15 bis unter 25 Jahre	713	-20	-2,7	-105	-12,8	7,1	7,3	8,2
15 bis unter 20 Jahre	145	-	-	-10	-6,5	5,6	5,6	5,9
50 Jahre und älter	2.352	-41	-1,7	42	1,8	8,1	8,3	8,1
55 Jahre und älter	1.299	-12	-0,9	73	6,0	7,8	7,9	7,5
Deutsche	5.346	-191	-3,4	-143	-2,6	6,8	7,0	6,9
Ausländer	2.805	92	3,4	-140	-4,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.527	-54	-3,4	-207	-11,9	1,7	1,7	1,9
Männer	894	-26	-2,8	-151	-14,4	1,8	1,9	2,1
Frauen	633	-28	-4,2	-56	-8,1	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	195	-19	-8,9	-55	-22,0	1,9	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	13	-3	-18,8	-7	-35,0	0,5	0,6	0,8
50 Jahre und älter	580	-9	-1,5	-11	-1,9	2,0	2,0	2,1
55 Jahre und älter	435	-6	-1,4	20	4,8	2,6	2,6	2,5
Deutsche	1.196	-63	-5,0	-110	-8,4	1,5	1,6	1,6
Ausländer	330	9	2,8	-96	-22,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.656	-38	-0,6	-73	-1,1	7,3	7,3	7,4
Männer	3.388	-52	-1,5	-123	-3,5	6,9	7,0	7,2
Frauen	3.268	14	0,4	50	1,6	7,8	7,8	7,8
15 bis unter 25 Jahre	518	-1	-0,2	-50	-8,8	5,1	5,1	5,7
15 bis unter 20 Jahre	132	3	2,3	-3	-2,2	5,1	5,0	5,1
50 Jahre und älter	1.772	-32	-1,8	53	3,1	6,1	6,2	6,1
55 Jahre und älter	864	-6	-0,7	53	6,5	5,2	5,2	5,0
Deutsche	4.150	-128	-3,0	-33	-0,8	5,2	5,4	5,3
Ausländer	2.475	83	3,5	-44	-1,7	x	x	x

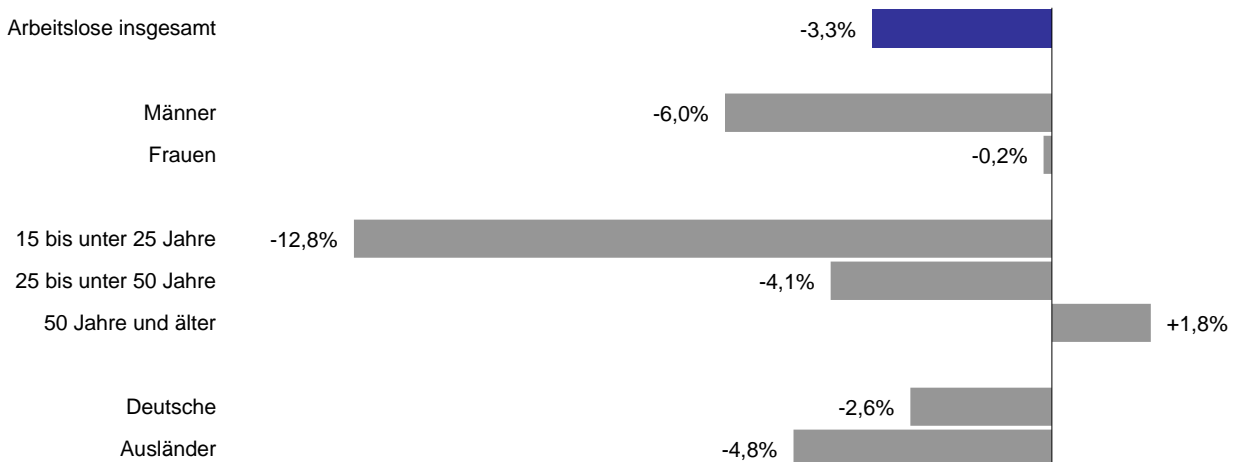
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

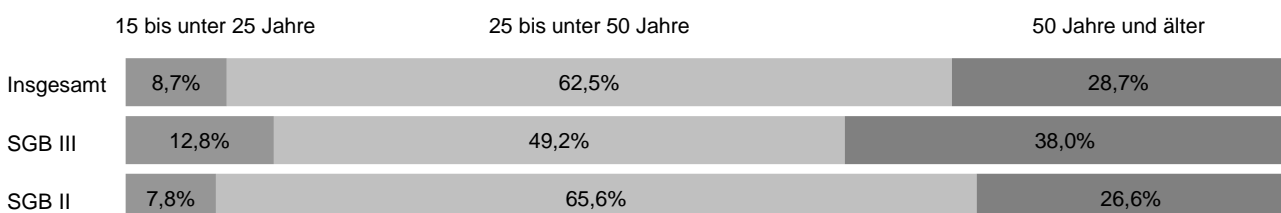
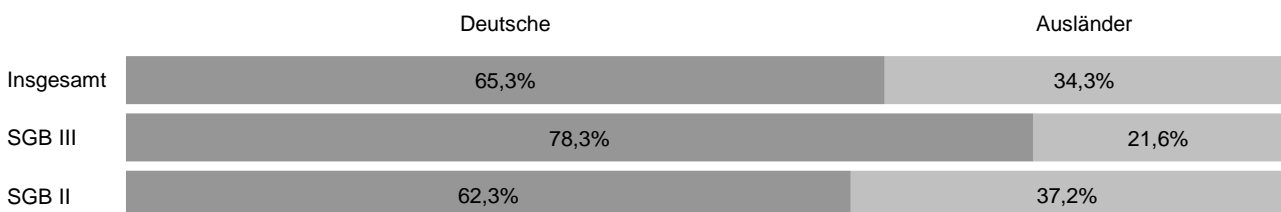
Hamm, Stadt
Oktober 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -13% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

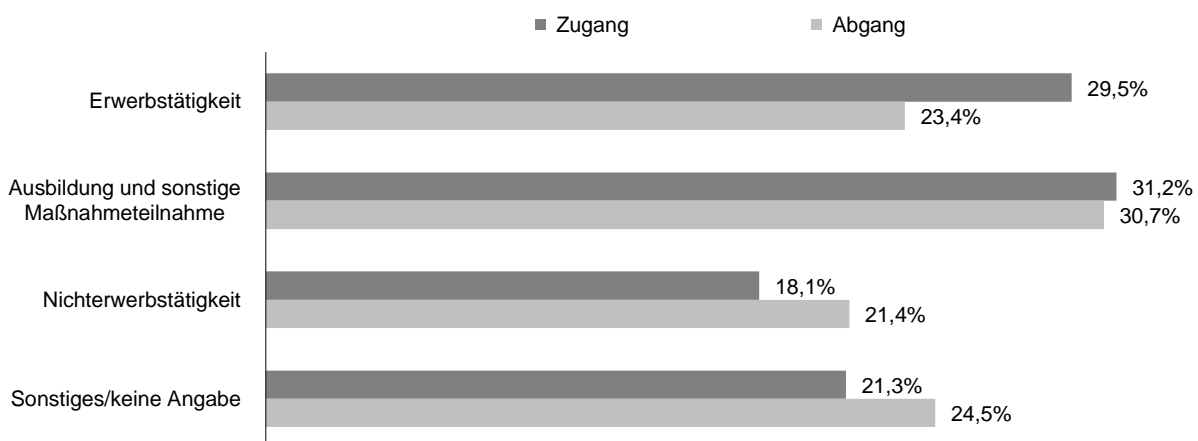


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hamm, Stadt
Oktober 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.887 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 54 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.974 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 63 mehr als im Oktober 2016. Seit Jahresbeginn gab es 17.505 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 309 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.631 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 100 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 557 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 36 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 462 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



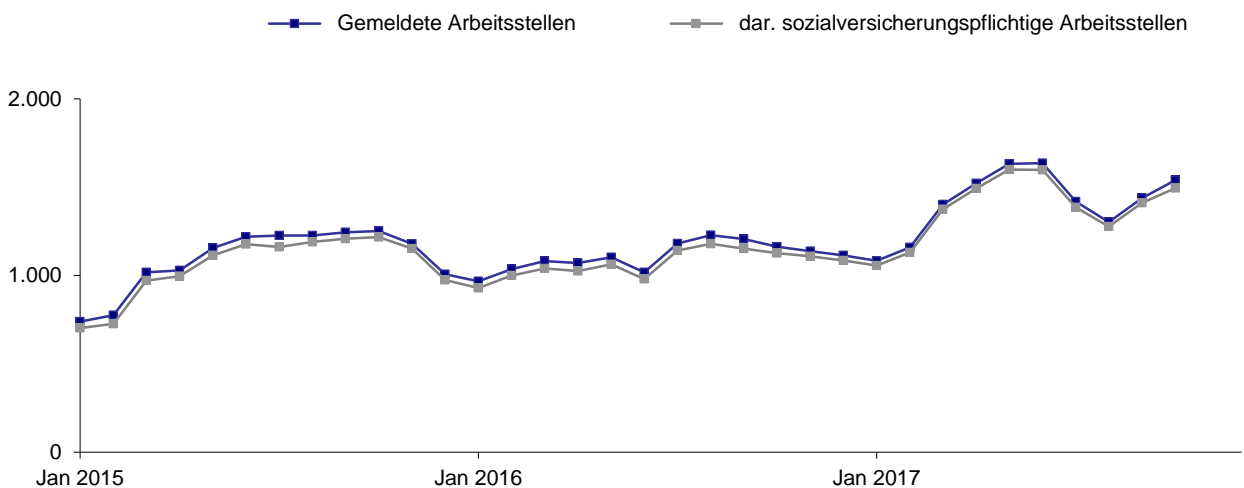
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.887	-122	-6,1	54	2,9	17.505	-309	-1,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	557	-11	-1,9	-36	-6,1	5.740	-188	-3,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	481	-11	-2,2	-34	-6,6	4.975	5	0,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	64	6	10,3	-8	-11,1	626	-149	-19,2
Selbständigkeit	11	-4	-26,7	7	175,0	124	-20	-13,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	588	55	10,3	130	28,4	4.976	35	0,7
Nichterwerbstätigkeit	341	-96	-22,0	29	9,3	3.060	519	20,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	232	-69	-22,9	6	2,7	2.263	460	25,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	69	-19	-21,6	3	4,5	532	38	7,7
Sonstiges/keine Angabe	401	-70	-14,9	-69	-14,7	3.729	-675	-15,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.974	-167	-7,8	63	3,3	17.631	-100	-0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	462	-6	-1,3	-1	-0,2	4.293	-17	-0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	427	-26	-5,7	-12	-2,7	4.058	9	0,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	*	*	11	110,0	93	-33	-26,2
Selbständigkeit	12	-	-	1	9,1	134	10	8,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	606	-172	-22,1	116	23,7	4.629	242	5,5
Nichterwerbstätigkeit	422	16	3,9	-26	-5,8	3.879	-60	-1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	265	53	25,0	23	9,5	2.342	216	10,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	122	-29	-19,2	-29	-19,2	1.163	-50	-4,1
Sonstiges/keine Angabe	484	-5	-1,0	-26	-5,1	4.830	-265	-5,2

Gemeldete Arbeitsstellen

Hamm, Stadt
Oktober 2017

Im Oktober waren 1.539 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 100. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 375 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Oktober 375 neue Arbeitsstellen, das waren 8 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 3.968 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 709 oder 22%. Im Oktober wurden 278 Arbeitsstellen abgemeldet, 111 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 3.544 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 491 oder 16%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	375	-51	-12,0	-8	-2,1	3.968	709	21,8
dar. sofort zu besetzen	300	-48	-13,8	33	12,4	2.818	647	29,8
sozialversicherungspflichtig	342	-78	-18,6	-34	-9,0	3.864	778	25,2
dar. sofort zu besetzen	268	-75	-21,9	6	2,3	2.731	691	33,9
Bestand	1.539	100	6,9	375	32,2	1.413	307	27,8
dar. sofort zu besetzen	1.497	100	7,2	413	38,1	1.330	288	27,6
sozialversicherungspflichtig	1.495	84	6,0	369	32,8	1.382	318	29,9
dar. sofort zu besetzen	1.454	85	6,2	408	39,0	1.300	298	29,7
Abgang	278	-12	-4,1	-111	-28,5	3.544	491	16,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	261	-25	-8,7	-105	-28,7	3.452	566	19,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

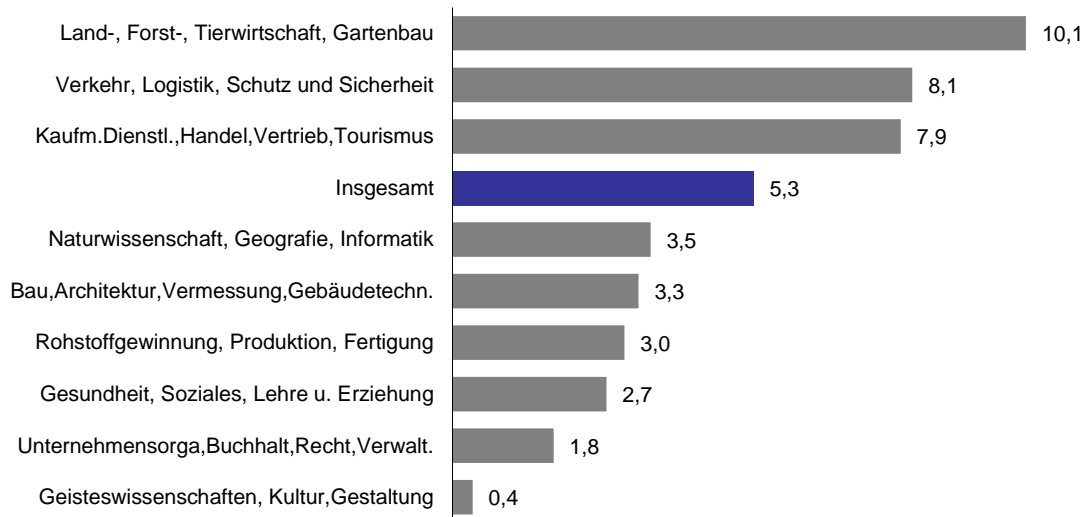
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hamm, Stadt
Oktober 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.183	100	-92	-1,1	-280	-3,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	243	3,0	4	1,7	-13	-5,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.231	15,0	-11	-0,9	-73	-5,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	457	5,6	-8	-1,7	-19	-4,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	56	0,7	-13	-18,8	-25	-30,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.062	25,2	-48	-2,3	-4	-0,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	823	10,1	-38	-4,4	-23	-2,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	416	5,1	-15	-3,5	-62	-13,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	563	6,9	-21	-3,6	21	3,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	56	0,7	-1	-1,8	-3	-5,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	2.276	27,8	59	2,7	-79	-3,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.539	100	100	6,9	375	32,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	24	1,6	1	4,3	-1	-4,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	405	26,3	73	22,0	57	16,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	139	9,0	-	-	28	25,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	16	1,0	-2	-11,1	-4	-20,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	254	16,5	43	20,4	25	10,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	104	6,8	-9	-8,0	-3	-2,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	233	15,1	-1	-0,4	155	198,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	207	13,5	-3	-1,4	16	8,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	157	10,2	-2	-1,3	102	185,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

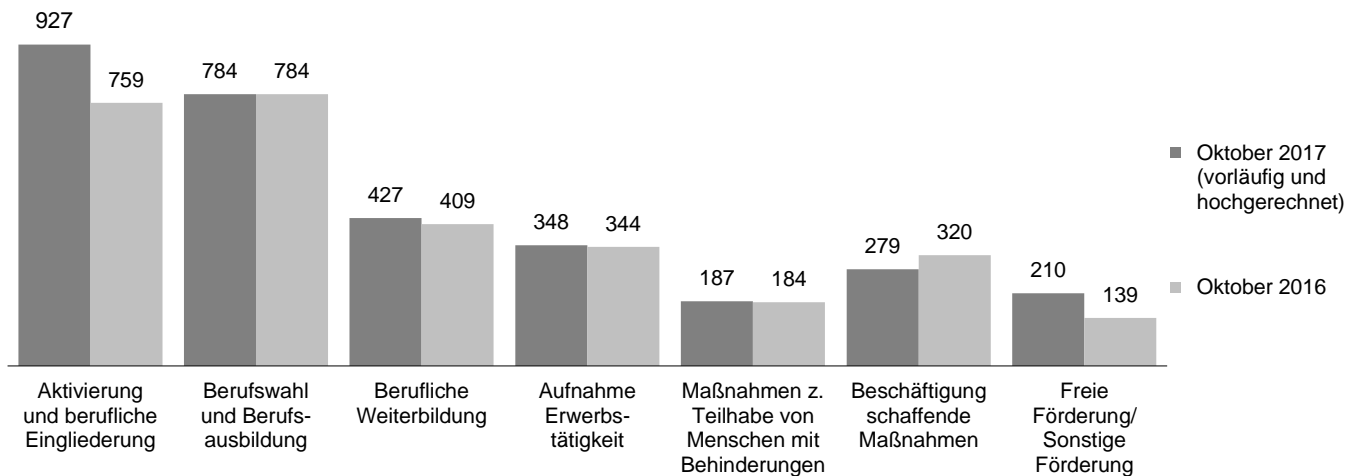
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hamm, Stadt
Oktober 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	845	27	3,3	-70	-7,7	9.313	-169	-1,8
Berufswahl und Berufsausbildung	57	-156	-73,2	-11	-16,2	585	31	5,6
Berufliche Weiterbildung ³⁾	61	-14	-18,7	23	60,5	552	95	20,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	50	-10	-16,7	-18	-26,5	687	-6	-0,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-40	-83,3	-5	-38,5	130	-6	-4,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	56	11	24,4	-23	-29,1	909	-102	-10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-87	-86,1	-45	-76,3	315	-30	-8,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	927	56	6,4	168	22,1	897	208	30,2
Berufswahl und Berufsausbildung	784	21	2,8	-	-	766	13	1,8
Berufliche Weiterbildung ³⁾	427	14	3,4	18	4,4	418	29	7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	348	-19	-5,2	4	1,2	366	36	10,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	187	5	2,7	3	1,6	166	6	3,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	279	-25	-8,2	-41	-12,8	298	23	8,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	210	-4	-1,9	71	51,1	163	59	56,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	521	-39	-7,0	-64	-10,9	6.083	-231	-3,7
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	35	-70	-66,7	-2	-5,4	621	17	2,8
Berufliche Weiterbildung ³⁾	43	-5	-10,4	-1	-2,3	515	76	17,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	7	11,5	5	7,9	644	7	1,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-10	-66,7	-11	-68,8	108	-11	-9,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	82	48	141,2	8	10,8	996	41	4,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	-18	-50,0	-38	-67,9	230	-47	-17,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Gegenüber früheren Monaten i.d.R. geringe Abweichungen aufgrund von Eckwerteänderungen bzw. eines technischen Fehlers möglich (S. Hinweisblatt).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

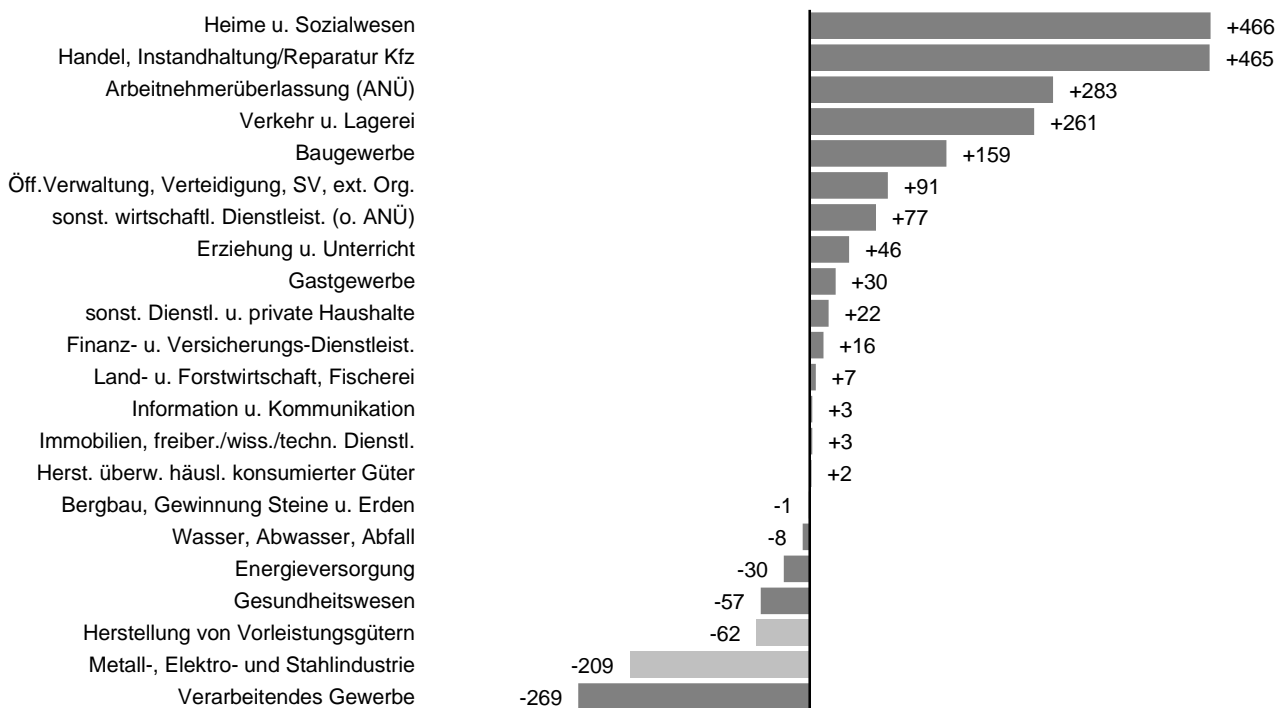
Hamm, Stadt

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 57.497. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.564 oder 2,8%, nach +1.519 oder +2,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+466 oder +8,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-269 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	57.497	57.407	57.345	55.912	55.933	1.564	2,8
52,3% Männer	30.049	29.910	29.944	29.063	29.052	997	3,4
47,7% Frauen	27.448	27.497	27.401	26.849	26.881	567	2,1
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	6.651	6.809	6.931	6.249	6.429	222	3,5
69,5% 25 bis unter 55 Jahre	39.953	39.797	39.699	39.118	39.088	865	2,2
18,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.518	10.448	10.377	10.201	10.083	435	4,3
71,2% Vollzeit	40.938	40.989	41.144	39.954	40.160	778	1,9
28,8% Teilzeit	16.559	16.417	16.200	15.956	15.771	788	5,0
89,0% Deutsche	51.166	51.376	51.397	50.223	50.328	838	1,7
10,9% Ausländer	6.280	5.983	5.903	5.646	5.564	716	12,9

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hamm, Stadt

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.348	-375	-3,2
davon			
mit 1 Person	6.131	-278	-4,3
mit 2 Personen	2.197	-22	-1,0
mit 3 Personen	1.304	-96	-6,9
mit 4 Personen	952	-42	-4,2
mit 5 und mehr Personen	764	63	9,0
darunter			
Single-BG	6.127	-271	-4,2
Alleinerziehende-BG	1.981	-127	-6,0
Partner-BG ohne Kinder	1.095	54	5,2
Partner-BG mit Kindern	1.890	-15	-0,8
nicht zuordenbare BG	255	-14	-5,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.879	-160	-4,0
davon: mit 1 Kind	1.771	-133	-7,0
mit 2 Kindern	1.273	-68	-5,1
mit 3 und mehr Kindern	835	41	5,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	22.464	-412	-1,8
darunter			
Männer	11.188	-6	-0,1
Frauen	11.276	-406	-3,5
Leistungsberechtigte (LB)	22.082	-524	-2,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	21.181	-815	-3,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.944	-428	-2,6
darunter			
Männer	7.830	-135	-1,7
Frauen	8.114	-293	-3,5
davon			
unter 25 Jahre	3.261	-8	-0,2
25 bis unter 55 Jahre	10.201	-334	-3,2
55 Jahre und älter	2.482	-86	-3,3
darunter			
Deutsche	10.132	-722	-6,7
Ausländer	5.743	277	5,1
darunter			
Alleinerziehende	1.972	-108	-5,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.237	-387	-6,9
darunter			
unter 3 Jahre	1.080	-141	-11,5
3 bis unter 6 Jahre	926	-80	-8,0
6 bis unter 15 Jahre	3.017	-200	-6,2
über 15 Jahre	214	34	18,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	901	291	47,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	382	112	41,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	235	72	44,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	147	40	37,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

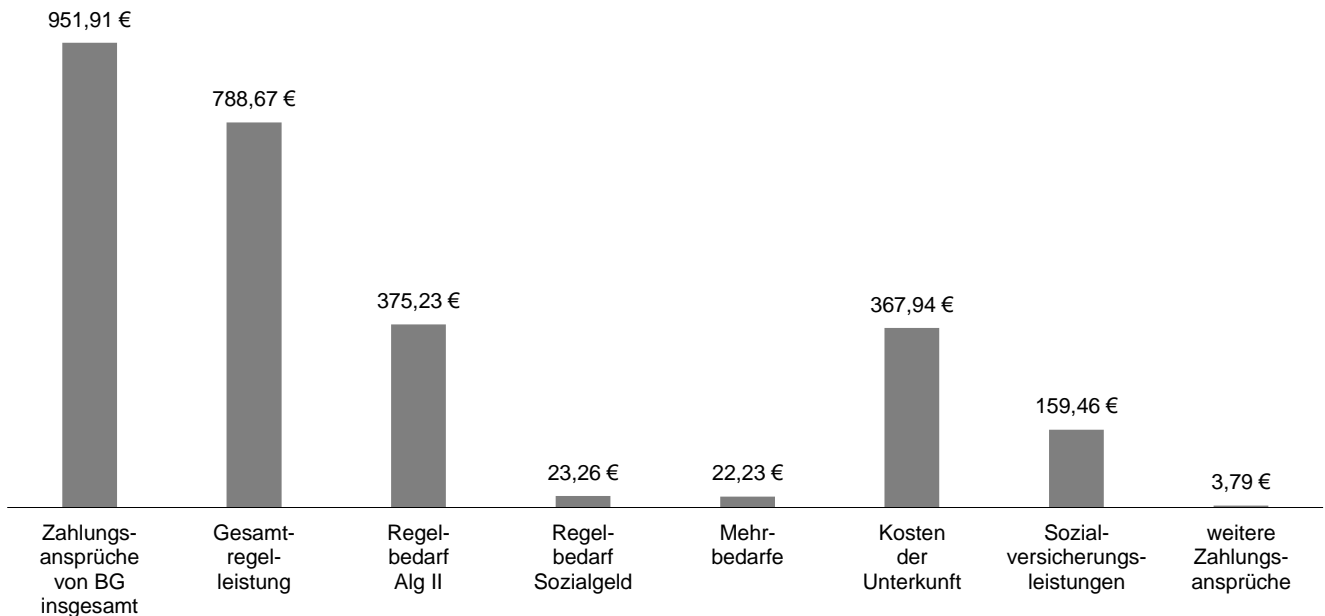
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hamm, Stadt

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	10.802.278	952	11.348	952
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	8.949.788	789	11.331	790
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.258.149	375	10.368	411
Regelbedarf Sozialgeld	263.926	23	2.096	126
Mehrbedarfe	252.297	22	3.963	64
Kosten der Unterkunft	4.175.416	368	10.738	389
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.164.364	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.809.530	159	11.275	160
weitere Zahlungsansprüche	42.960	4	-	-
sonstige Leistungen	37.854	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.512	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	354	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.240	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Förderungen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.